

Die 196. Matinee am Sonntag, dem 13. März 2022
um 11:11 Uhr im KOM, Olching, Hauptstr. 68

MEDIENPARTNER

BR
KLASSIK

Liebes Publikum,

wir sind sehr erfreut darüber, dass wir wieder mehr Publikum bei unseren Matineen begrüßen dürfen und froh, dass Sie uns treu geblieben sind und wieder zahlreich unsere Konzerte besuchen. Die momentanen Regelungen verpflichten uns dazu die 2G Regelung einzuhalten. Wir bitten Sie weiterhin darum sich möglichst vorab anzumelden.

Die 196. Matinee findet nur als Livekonzert vor Ort im KOM statt!

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an unter flickinger@11-11-musik.de oder 0170-2083662.



DUO Paseo Rainer Gruber – Akkordeon/ Kontragitarre Jan Eschke – Klavier

ELEVEN-eleven versucht sich nicht ständig neu zu erfinden, aber ein besonderes Augenmerk liegt immer auf dem Besonderen und dem Außergewöhnlichen in den für die Konzertreihe ausgewählten Programmen. Dazu gehört auch Abwechslung, so dass neben den Künstlern, die schon viele Jahre immer wieder bei uns im KOM auf der Bühne stehen und die wir auch nicht missen möchten, doch auch immer wieder neue Ideen, neue Musik und neue Gesichter bei uns Ihren Platz finden. Entlang des Weges nach rechts und links schauen, mal etwas anderes wagen und Neues kennen und zu schätzen lernen, ist uns wichtig. Das Konzert mit Jan Eschke und Rainer Gruber scheint zunächst nicht in das übliche ELEVEN-eleven Programm zu passen, aber großes Können, mitreißende und ehrlich gemachte Musik, große Freude und die absolute Passion in dem was man tut, hat natürlich immer einen Platz bei uns. Lassen Sie sich überraschen und mitreißen von emotionsgeladener, kammermusikalischer Musik wie im Film. Es macht unglaublichen Spaß zuzuhören und die gute Laune ist für die nächsten drei Tage garantiert!

Wenn Farben plötzlich nicht nur zu sehen, sondern sogar zu hören sind, dann, weil die beiden außergewöhnlichen Musiker Jan Eschke und Rainer Gruber dies mit facettenreichen Kompositionen und virtuosem Spiel auf ihren Instrumenten Klavier und Akkordeon/Kontragitarre möglich machen. Sie zeichnen mit ihrer Musik Bilder und Filme und nehmen den Zuhörer mit auf eine Reise nach Andalusien, Buenos Aires, den Staffelsee und die Isar. Neben bekannten Filmmusikmelodien erklingen dabei viele eigene Stücke, die wie Filmmusik Bilder im Kopf untermalen. Der Hörer geht mit dem Duo auf eine Entdeckungsreise der Emotionen. In Ihren Werken spürt man die Melancholie und gleichzeitig die Ruhe eines skandinavischen Walzers oder das unbändige Temperament eines argentinischen Tangos.

Rainer Gruber besuchte zunächst die Berufsfachschule für Musik in Altötting und studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München sowie am Landeskonservatorium in Vorarlberg Akkordeon und Gitarre. Seitdem war und ist er in unterschiedlichen Formationen zu hören, wie u.a. Duo Gruber+ Gruber, Duo Paseo und Duo Gruber+Schwarz, aber auch immer wieder in Projekten mit Schauspielern und Sprechern, so z.B. mit Siegfried Rauch, Andreas Borchering und Bettina Mittendorfer. Für seine künstlerische Arbeit wurde Rainer Gruber 2010 mit dem Bayerischen Kulturpreis ausgezeichnet.

Jan Eschke, geboren 1976 in Aachen ist ein vielbeschäftigter Pianist der deutschen Jazzszene. Er ist derzeit Mitglied von Martin Grubingers Century of Percussion, Joseph Bowie's Blue ZZbone, Max Grosch Quartett, Johannes Faber Quartett, Martin Auer Quintett, NORISCHA usw.

Er arbeitete und arbeitet mit Musikern wie Rebekka Bakken, Thomas Hampson, Virgil Donati, Thomas Lang, Georg Ringswandl, Ack von Rooyen und vielen anderen zusammen.

Von 2010 bis 2018 lehrte er Jazz/Pop – Piano am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg. Er ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Huglfing (Oberbayern).

Die Musiker werden Sie gekonnt und unterhaltsam durch Ihr Programm führen, deshalb gibt es in diesem Falle keinen vorab veröffentlichten Programmablauf.

Mehr Informationen über Duo Paseo finden sie unter:
www.rainergruber.com/duo-gruber-eschke

► Anmeldung zur Teilnahme im KOM: flickinger@11-11-musik.de oder 0170-2083662

*Die letzten beiden Konzertjahre mit Corona haben unsere Wertschätzung für die Künstler*innen und Ihre Kunst noch vermehrt und uns die Notwendigkeit von Kultur überaus deutlich gemacht. Wir als Kulturverein stehen dafür ein dies zu erhalten und fortzuführen. Helfen Sie uns dabei und geben Sie Ihrer Wertschätzung durch eine angemessene Spende Ausdruck! Wir bitten weiterhin um eine Mindestspende von 15 €.*

197. Matinee: 10. April 2022 um 11:11 Uhr

BACH Sonaten für Violine und obligates Cembalo

Penelope Spencer - Violine, **Andreas Skouras** - Cembalo

Sonate I in h-moll, Sonate IV in c-moll und Sonate VI in G-Dur

Die beiden Künstler haben im Sommer 2021 das Publikum bei ELEVEN-eleven mit Ihrem brillanten und feinsinnigen Spiel dreier Bachschen Violinsonaten derart begeistert, dass wir die beiden quasi auf der Stelle für die restlichen drei Sonaten des Zyklus wieder zu uns eingeladen haben. Und nun ist es soweit!

Die sechs Sonaten für Violine und obligates Cembalo von Johann Sebastian Bach sind gewissermaßen Pionierstücke, denn anders als in der Handhabe des Basso Continuo, in dem nur der Bass notiert war und vom Cembalisten die rechte Hand improvisiert wurde, ist letztere nun ausgeschrieben und somit der beiden anderen Linien, der Violin- und der Bassstimme, die freilich auch am Cembalo gespielt wird, gleichberechtigt. So kann man eher von Trios sprechen, als von einer Duo-Sonate. Doch ist es der Reichtum an Empfindungen, sakralen wie säkularen, die das Besondere an diesem Zyklus sind. Freude, Trauer, Hoffnung, Kontemplation, Stille und Jubel wechseln sich ab und machen diese leider selten zu hörenden Werke zu einigen der schönsten Exemplare dieser Gattung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Tatiana Flickinger, Gabriele Frank, Heidi Lenzen, Michael Schopper & Ewald Zachmann
www.11-11-musik.de
